

Multiplikator*innen-Fortbildung Stillen

Muttermilch ist die natürliche und optimale Ernährung für Säuglinge. Stillen fördert sowohl kurz- als auch langfristig auf vielfältige Weise die Gesundheit von Kind und Mutter. Dieses Wissen ist zwar allen Familien und Fachkräften bekannt und doch werden immer weniger Kinder in Deutschland gestillt.

Fachkräfte können durch kompetente Wissensvermittlung und Ermutigung das Stillen sowie eine gesunde Ernährung in den ersten Lebensjahren fördern.

Dazu gehören natürlich auch Sie als Hebammen, Kinder- und Gesundheitspflegende sowie Ärzt*innen. Sie sind meist die ersten, an die sich Eltern wenden, wenn sie kurz nach der Geburt unsicher sind – auch was das Stillen und die Ernährung ihres Babys angeht.

Um die Rahmenbedingungen zum Stillen zu verbessern und bestehende Unsicherheiten bei Eltern und Fachkräften abzubauen, möchten der *Hebammenverband Brandenburg e. V.*, der *Netzwerke Frühe Hilfen* sowie das *Netzwerk Gesunde Kinder* in Kooperation mit dem *Netzwerk Gesund ins Leben im Bundeszentrum für Ernährung*. für Kliniken eine **kostenlose eintägige Fortbildung zur Stillmultiplikator*in als In-House-Schulung** anbieten.

Ziel der Fortbildung soll es sein, dass Sie als Fachkräfte sich gut ausgerüstet fühlen, um Eltern rund ums Stillen zu beraten und zu begleiten.

In der Fortbildung werden die neusten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung zum erfolgreichen Stillen sowie zur gesunde Ernährung im ersten Lebensjahr vorgestellt und anhand von vielen Praxisbeispielen erläutert. Es werden einheitliche Botschaften sowie praktische Tipps für Eltern vermittelt. Im Austausch miteinander können Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung diskutiert und in die Arbeit an Ihrem Haus übertragen werden. Gleichzeitig sollen gemeinsame Strategien und Perspektiven zur Stillförderung in der Gruppe erarbeitet werden.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gern an die Beauftragte für Stillen und Ernährung des *Hebammenverbandes Brandenburg e. V.*, Josepha Seesing (Mail: Stillen@hebammen-brandenburg.de).